

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich, heute hier bei Ihnen zu sein und zur Eröffnung dieses neuen „Büchertausches“ ein paar Worte an Sie richten zu dürfen.

Gustave Flaubert, ein französischer Schriftsteller, hat es einmal ganz kurz und treffend gesagt:

„Lies, um zu leben“

Genau das feiern wir heute: Menschen, die Bücher lesen, bereichern ihr Leben. Sie sprechen mit anderen Menschen über Bücher, die sie gelesen haben, sie tauschen sich aus. So entstehen Kontakte und Gemeinschaften.

Ich freue mich daher sehr, dass hier im Nachbarschaftstreff – auf Anregung und mit Unterstützung des SPD-Ortsvereins Esborn – ein Büchertausch eingerichtet wurde.

Dieser Einsatz für den Mitbürger, insbesondere auch für die Bewohner des Frauenheimes, ist vorbildlich. Vielen Dank für Ihr Engagement! – an Wolfgang, unterstützt Frauenheim

Damit entsteht hier ein weiterer Treffpunkt, wo sich die Nachbarschaft begegnen kann. Die Bücher sind dabei die Basis, um miteinander ins Gespräch zu kommen, sich noch besser kennen zu lernen und die Gemeinschaft vor Ort zu leben.

Das ist ein neues, schönes Angebot für die Menschen hier vor Ort und ein eindrückliches Beispiel für das, was wir mit unserem Aktionsplan „Menschengerechte Stadt Wetter“ erreichen wollen:

Eine inklusive Gemeinschaft, in der sich alle Bürgerinnen und Bürger wohlfühlen und in der es völlig normal ist „verschieden zu sein“.

Unser Aktionsplan kann natürlich nur erfolgreich sein, wenn möglichst viele Menschen daran mitarbeiten. Daher freut es mich sehr, dass ich heute hier sein darf.

Aktionen vor Ort wie dieser Büchertausch füllen unseren stadtweiten Aktionsplan mit Leben. Denn dieses Projekt zeigt, worauf es ankommt: Menschen engagieren sich für ihre Mitbürger.

Wetter ist eine Stadt des Miteinanders. Ihr Beispiel zeigt, wie lebenswert unsere Gemeinschaft ist.

Eine solche Gemeinsamkeit erreichen wir aber nur, wenn wir miteinander ins Gespräch kommen und uns aufeinander einlassen.

Der Büchertausch ist ein schöner weiterer Schritt in dieser Richtung: Ich erinnere noch einmal kurz an den Spruch des französischen Schriftstellers:

„Lies, um zu leben“: Der Aktionsplan ist mit viel Interesse gelesen worden und wird hier in Wengern bereits gelebt und umgesetzt...

Vielen Dank dafür !!!